



N i e d e r s c h r i f t

7. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Sitzungstermin: Montag, 05.09.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Berg, Arne-Michael
Herr Buthmann, Jörg
Herr Behr, Peter
Herr Barkowsky, Kurt
Herr Gloger, Peter
Frau Hahn-Fricke, Angelika
Herr Miermeister, Joachim
Herr Günther, Gerd

Vertretung für: Herrn Ehlers, Marc-André

Herr Krause, Klaus-Jürgen
Herr Krille, Harald
Herr Eberhard, Klaus-Peter
Herr Stoltenberg, Peter
Herr Grawitter, Hans, Kreissenorenbeirat
Herr Bülow, René
Herr Wolf, FBL Umwelt, Planen, Bauen
Herr Dr. Westphal, Regionalmanagement
Herr Eickstädt, Protokollführer

KT-Abg. als Gast

Abwesende:

Herr Ehlers, Marc-André
Herr Senger, Markus
Herr Dutsch, Wolfgang

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2011
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 Mitgliedschaft in dem Verein Mönchsweg e.V.
Vorlage: DrS/2011/041
 - 3.2 Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 17.06.2011
- Fachbereich V
Vorlage: DrS/2011/069
 - 3.3 Entwicklung eines Tourismusrahmenplans
Antrag Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: DrS/2011/068
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Informationen und Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht. Damit ist diese genehmigt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2011

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Mitgliedschaft in dem Verein Mönchsweg e.V.

Vorlage: DrS/2011/041

Herr Dr. Westphal erläutert dem Ausschuss die Vorlage. Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Kreises betrage 2.000 Euro und solle aus dem Budget der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft bezahlt werden. Auf Nachfrage erläutert er, dass der Verein aktuell 18 Mitglieder habe und diese jährlich rd. 16.000 Euro Mitgliedsbeiträge zahlen würden. Über die bisherige Trägergesellschaft hätten rd. 30.000 Euro zur Verfügung gestanden. Sein Ziel sei es, über den Verein eine Summe von mindestens 20.000 Euro zu erreichen. Zu Beginn seiner Ausführungen hat Herr Dr. Westphal auf kleinere Einwände des Rechtspflegers des Vereinsregisters in Kiel hingewiesen. Herr Stoltenberg erkundigt sich, um welche Einwände es sich dabei gehandelt habe. Dazu erläutert Herr Dr. Westphal, dass es darum gehe, klar zu stellen, dass der Vorstand des Vereins geschäftsführende Tätigkeiten an eine dritte Stelle weitergeben könne. Anschließend spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden solle, dass der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft empfohlen werde, die Mitgliedschaft im Verein zu erwerben, um nicht in deren operatives Geschäft einzugreifen.

Weiterhin führt er aus, dass auch Gespräche mit den gastronomischen Betrieben entlang des Weges geführt werden, da es das Ziel sei, auch diese in den Verein einzubinden.

Auf Nachfrage von Herrn Miermeister erläutert Herr Dr. Westphal, dass es problematisch sei, dass einige Kirchen entlang des Mönchswegs nicht dauerhaft geöffnet seien. Dies sei die Entscheidung der jeweiligen Kirchenvorstände. Der Ausschuss verständigt sich darauf, einen entsprechenden Passus in den Beschlussvorschlag aufzunehmen, um deutlich zu machen, dass er sich wünsche, dass die Kirchen geöffnet seien.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur empfiehlt der Entwicklungsgesellschaft in Gründung, die Mitgliedschaft in dem Verein Mönchsweg e.V. auf der Grundlage der Satzung und der Beitragsordnung zu erwerben.

Daneben erwartet der Ausschuss von den Kirchengemeinden entlang des Mönchswegs die „Geöffnete Kirche“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.2 Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 17.06.2011 - Fachbereich V

Vorlage: DrS/2011/069

Der Ausschuss kritisiert, dass die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt erst sehr kurzfristig (3 Tage vorher) vorgelegen habe. Herr Wolf weist darauf hin, dass er die Vorlage bereits am 25.08. und somit 11 Tage vor der Sitzung in Allris eingestellt habe. Der Ausschuss verständigt sich darauf, diesen Punkt auf die nächste Sitzung (26.10.11) zu vertagen, um allen Mitgliedern ausreichend Zeit zu geben, sich auf das Thema vorzubereiten.

zu 3.3 Entwicklung eines Tourismusrahmenplans

Antrag Fraktion B90/Die Grünen

Vorlage: DrS/2011/068

Herr Stoltenberg erläutert dem Ausschuss den vorliegenden Antrag seiner Fraktion. Ihm gehe es darum, die Diskussion zu diesem Thema anzustoßen, da keine systematische Erhebung oder gar Nutzung des Potentials in diesem Wirtschaftsfaktor stattfinde. Der Deutsche Landkreistag führe dazu aus, dass für viele Kreise diese Branche die mit dem größten Zukunftspotential sei. Grundsätzlich sei er der Ansicht, dass es sich dabei um eine Aufgabe der jeweiligen Gemeinden handle, jedoch seien gerade kleinere Gemeinden mit dieser konzeptionellen Arbeit

überfordert. Daher solle der Kreis hier in die Pflicht genommen werden. Weiterhin verweist er auf die bereits vorhandenen Vorarbeiten. Auf Grund der Eigendynamik im Strukturwandel in der Landwirtschaft und in den Dörfern sei dieses Thema aus seiner Sicht dringlich. Da es sich bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft um eine Tochtergesellschaft des Kreises handle, mache es aus seiner Sicht Sinn, Forderungen an diese zu richten. Herr Buthmann erklärt, dass er den Antrag begrüße. Es solle jedoch wie beim vorherigen Tagesordnungspunkt nur eine Empfehlung ausgesprochen werden, welche nur den ersten Absatz des Antrages enthalte. Dieses unterstützt Herr Behr. Herr Stoltenberg erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Herr Dr. Westphal erklärt, dass er den Antrag ebenfalls unterstütze, jedoch nicht mit dem Ziel einer eigenen lokalen Tourismusorganisation, sondern mit den vorhandenen Organisationen eine klare Zielsetzung zu erarbeiten. Danach stellt der Vorsitzende den entsprechend der Anregung von Herrn Buthmann geänderten Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur empfiehlt für das Kreisgebiet einen Tourismus-Rahmenplan zu entwickeln. Die Durchführung des Projektes wird der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 4 Berichte der Verwaltung

Herr Wolf berichtet zur Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft, dass am Freitag der Notartermin stattgefunden habe. Damit sei die neue Gesellschaft formal gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister solle jedoch erst erfolgen, wenn der mit der Kommunalaufsicht des Landes abgestimmte Betrauungsakt vorliege.

Herr Dr. Westphal informiert, dass nach der erfolgreichen Sanierung des Herrenhauses Borstel zurzeit die denkmalgerechte Gestaltung des Ehrenhofes sowie die Neugestaltung des Parks westlich des Herrenhauses erfolgen. Hierfür seien 2009 über die Aktivregion Alsterland Fördermittel beantragt worden. Der Zuwendungsbescheid sei am 01.06.10 erteilt worden. Die Gesamtkosten würden sich auf 357.000 Euro belaufen. 300.000 Euro davor seien förderfähig. Die Förderquote liege bei 55 %. Dies entspreche 165.000 Euro. Zurzeit würden die Baumaßnahmen in Borstel sowohl für den Ehrenhof als auch für den Landschaftspark mit Hochdruck laufen, damit die Zuwendungen des LLUR bis Ende September 2011 abgerechnet werden können. Die übrigen Mittel werden 2012 nach Fertigstellung des Vorhabens abgerechnet.

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand zur Internationalen Gartenschau (IGS) in Hamburg 2013. Der Zuwendungsbescheid des Innenministeriums für die Finanzierung des Regionalmanagements liege inzwischen vor. Die Ausschreibung für das Projektmanagement laufe zurzeit. Die Submission finde am 07.09.11 statt. Weiterhin wird berichtet, dass die IGS mündlich erklärt habe, dass von den damals genannten rd. 80.000 Euro eine Größenordnung von 60.000 Euro übernommen werde. Die restliche Summe solle vom Kreis übernommen werden, bzw. es solle nach Möglichkeiten gesucht werden, die Summe über Sponsorengelder zu kompensieren. Der Ausschuss kritisiert, dass der Beschluss vom 14.06.11 nicht beachtet worden sei und die Landrätin entschieden habe, dass das Projekt weitergeführt werden solle. Der Ausschuss nimmt den Bericht mit Verwunderung zur Kenntnis und verweist erneut auf seinen Beschluss vom 14.06.11. Gleichzeitig bittet er den Hauptausschuss, diesen Punkt in seiner nächsten Sitzung, insbesondere im Hinblick auf die finanziellen Risiken, zu behandeln.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

In der nächsten Sitzung werde sich der Ausschuss unter anderem mit dem Bericht des Landes-

rechnungshofes befassen.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

gez. Arne-Michael Berg
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Eickstädt
(Protokollführer)